



**Mit Begeisterung dabei:** Viele Jungen und Mädchen hatten den Weg zur Turnhalle an der Landsberger Straße gefunden, um sich beim Spielfest der Herforder Sportjugend zu vergnügen.

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

# Einfach alles ausprobieren

*Sportjugend Herford bietet eine Bewegungslandschaft für Kinder an*

VON YVONNE GOTTSCHLICH

■ **Herford. Vom „Pull-Rodeo“ zum Kistenrutschen, vom Jonglieren über Ballspielen bis hin zu Karate – die Kinder in der Sporthalle an der Landsberger Straße probierten alles aus.**

Die Sportjugend des Kreissportbundes hatte einen Parcours mit sieben Stationen aufge-

baut und die Kinder mit ihren Eltern in die Sporthalle eingeladen. „Besser essen : mehr bewegen“, ist der Titel eines bundesweiten Projekts, dass die Sportjugend in Herford, Löhne und Vlotho umsetzt.

„Es gibt ein fortlaufendes Angebot, jeden Samstag können die Kinder hier spielen und die Eltern bekommen von einer Ernährungsberaterin Informatio-

nen“, erklärte Anja Gerke.

Im Anschluss an das Projekt sollen die Kinder an Sportvereine herangeführt werden. „Wir laden immer wieder Sportvereine ein, sich hier zu präsentieren“, erklärt Gerke.

Maxi und Luc hatten in der kleinen Halle jedenfalls ihren Spaß, ließen sich erklären, wie man richtig Karate macht und setzten das dann auch gleich un-

ter den Augen von Trainer Dennis Dreimann um. Auf der Rollenrutsche ging es abwärts, während beim Abenteuersport Klettergerüste, Seile und Matten zum Einsatz kamen. Die Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren tobten sich in der Halle aus, die Eltern saßen staunend daneben und die zehn Helfer hatten alles organisiert, um mit den Kindern viel Spaß zu haben.